

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag  
**Vielfalt leben – Alltagsdiskriminierung entgegentreten**  
am 28.05.2019 in Weimar an.

Anmeldung bitte bis zum 23. Mai 2019  
per Mail: [franziska.vonfraunberg@awo.org](mailto:franziska.vonfraunberg@awo.org)

NAME, VORNAME

FUNKTION

ADRESSE DER EINRICHTUNG

TELEFON (TAGSÜBER)

EMAIL

 Ich bin bereits Elternbegleiter/in

DATUM, UNTERSCHRIFT

Die Teilnahme ist kostenfrei – Reisekosten können  
nicht übernommen werden.

Ich gebe mein Einverständnis, dass die von mir  
gemachten Angaben zu meiner Person im Rahmen der  
Abwicklung der Veranstaltung erfasst und gespeichert  
werden.

## Anmeldung und Kontakt

Franziska von Fraunberg  
Projektkoordinatorin Elternchance

AWO Bundesverband e.V.  
Blücherstr. 62/63  
10961 Berlin  
Tel.: 030 – 26309 460  
[franziska.vonfraunberg@awo.org](mailto:franziska.vonfraunberg@awo.org)

## Tagungsort

Jugend- und Kulturzentrum  
mon ami  
Goetheplatz 11  
99423 Weimar

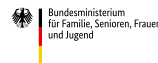
## Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen.

Der AWO Bundesverband e.V. und das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. gehören dem Trägerkonsortium Elternchance an. Dieses setzt das ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ um, in dessen Rahmen die **Weiterqualifizierung Elternbegleitung** stattfindet. Die Kurse richten sich an Fachkräfte, die schon in der Familienbildung und angrenzenden Arbeitsbereichen tätig sind. Ziel ist es, Eltern frühzeitig für die Bildungsverläufe ihrer Kinder zu sensibilisieren.

Informationen zur Weiterbildung  
[www.konsortium-elternchance.de](http://www.konsortium-elternchance.de)  
[www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)



KONSORTIUM  
ELTERNCHANCE



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



Europäische  
Union

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

Die Qualifizierung „Elternbegleiter/in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Bundesverband e.V.



**Elternchance**  
FAMILIEN FRÜH FÜR  
BILDUNG GEWINNEN

# Vielfalt leben – Alltagsdiskriminierung entgegentreten



Bild Vorderseite: Alex Giegold | Gestaltung: Matthieu De Schepper

**Fachtag Elternchance**  
**28.05.2019**

**Jugend- und Kulturzentrum  
mon ami, Weimar**

## Vielfalt leben – Alltagsdiskriminierung entgegentreten

Kern der frühkindlichen Bildung ist es, Kinder zu stärken, zu ermutigen und demokratisch zu bilden. Die Teilhabe aller Kinder an dieser Bildung setzt aber voraus, dass Fachkräfte erkennen, welche Ausschlussmechanismen wirken, und ihnen aktiv begegnen.

Wir möchten mit dem Fachtag Fachkräften Mut machen und dabei unterstützen, das vielschichtige Miteinander in der Kita und mit den Eltern diskriminierungssensibel, ressourcenorientiert und vorurteilsbewusst zu gestalten – nicht als zusätzliche Aufgabe, sondern als Kern ihrer Verantwortung.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Familienzentren, Einrichtungen der Familienbildung, Jugendamt, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, genauso wie an ausgebildete Elternbegleiter\*innen.

### Impulsvortrag: Alle Kinder sind gleich – Jedes Kind ist besonders. Grundlagen und Möglichkeiten vorurteilsbewusster Bildung

Sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt gehören zum Alltag unserer Gesellschaft und zum Alltag von Bildungseinrichtungen. Ziel von interkultureller Pädagogik ist es, diese Vielfalt als Chance und Bereicherung zu sehen. Jedes Kind soll in seiner Unterschiedlichkeit Anerkennung und Wertschätzung erfahren, um somit allen Kindern einen Zugang zu gleichberechtigten Bildungschancen zu ermöglichen. Was sind die Grundlagen einer interkulturellen Pädagogik in der Kita? Und was kann in der Praxis getan werden, um interkulturelles Lernen zu fördern und Vorurteile abzubauen?

**Jule Wagner** vom ZEOK e.V. ist Dozentin für Antidiskriminierungspädagogik, Interkulturelle Öffnung und vorurteilsbewusste Religionsbildung.

## WORKSHOPS

Die Workshops finden parallel statt; am Nachmittag findet ein Tausch der Themen statt.

### Workshop I Vielfalt respektieren – Ausgrenzung begegnen

Jule Wagner, ZEOK e.V.

Mittels einer interaktiven Sensibilisierungsübung gibt der Workshop einen Einblick in gesellschaftliche Ungleichheiten und will den Blick für Einseitigkeiten und Diskriminierung schärfen. In einem zweiten Schritt wird geschaut, wie man mit Kindern vorurteilsbewusst über Unterschiede und Ungerechtigkeiten ins Gespräch kommen kann.

### Workshop II Vielfalt lebendig gestalten

Handan Kaymak, Dozentin im Bundesprogramm "Elternchance II" & selbständige Diversity Beraterin

Wir leben in einer Zeit, in der gesellschaftliche und individuelle Vielfalt von Menschen zunehmend wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Dabei erfordert der wertschätzende, konstruktive und vor allem professionelle Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt Fachwissen und Handlungskompetenzen:

Wie können Einrichtungen Menschen mit vielfältigen Lebenshintergründen erreichen? Welche Angebote richten sich an welche Eltern? Wie haben wir Einfluss auf eine gelebte Vielfalt in unseren Einrichtungen?

## PROGRAMM

09:30	Ankommen, Anmeldung, Stehkafee
10:00	<b>Begrüßung</b> Wiebke Weinbrenner, Projektkoordination Elternchance II, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. Franziska von Fraunberg, Projektkoordination Elternchance II, AWO Bundesverband e.V.
10:15	<b>Vorstellung der Weiterqualifizierung zum* zur Elternbegleiter*in / Elternchance II</b> Handan Kaymak, Dozentin „Elternchance“
10:30	<b>Impulsvortrag: Alle Kinder sind gleich – Jedes Kind ist besonders. Grundlagen und Möglichkeiten vorurteilsbewusster Bildung</b> Jule Wagner, ZEOK e.V.
11:30	Kleine Kaffeepause
11:45	<b>Workshop Phase 1 (parallele Workshops)</b> - Vielfalt respektieren – Ausgrenzung begegnen - Vielfalt lebendig gestalten
13:15	Mittagsimbiss
14:15	<b>Workshop Phase 2 (parallele Workshops – Tausch der Themen)</b>
15:45	<b>gemeinsamer Abschluss mit Kaffee</b>
16:00	<b>Veranstaltungsende</b>